



Wolfgang Janning - Ein persönlicher Nachruf

Wolfgang Janning wird auch dem Weihnachtsmarktkreis sehr fehlen. Gern nahm er die Anregung für den Bau eigener Weihnachtsmarktbuden auf und ermöglichte ihn durch seine sachgerechten Bauzeichnungen. Mit der "Kirchenchorbude" und der "Losbude mit Weihnachtsmarktstellwand" vervollständigte er in den folgenden Jahren das Budenangebot, das auch auf den Gemeindefesten inzwischen unverzichtbar ist. Als der Weihnachtsmarktkreis, an dessen aktiven Vorbereitungstreffen er so oft wie möglich teilnahm, die Krippe für unsere Kirche anschaffte, war er nicht nur für das Podest planerisch und bei der Erstellung aktiv. Er baute jeder Figur ein "Haus" zur Aufbewahrung welches so optimal angepasst ist, dass die kostbaren Stücke gut geschützt transportiert und aufbewahrt werden können.

Bei einem letzten Besuch vor wenigen Tagen beeindruckte er mich durch seine Einstellung zu seiner Situation. Im Bewusstsein des nahen Endes nahm er sich viel Zeit um deutlich zu machen, dass er als Christ zufrieden zurück und nach vorn blickt. Mit großer Begeisterung schilderte er die Verbundenheit mit unserer Gemeinde und konnte sich ein augenzwinkerndes "doch sicher auch Duftnoten hinterlassen zu haben" nicht verkneifen.

Ich sehe mich zu diesen Zeilen veranlasst, da er mir mitgab, allen Freunden und Bekannten zu schildern, wie zufrieden ich ihn im Krankenhaus erlebt habe.

Für den Weihnachtsmarktkreis
Norbert Motz